Wr. Rathaus-Korrespondenz
15. Juli vor.

Das städtische Strombad nächst der Franzensbrücke. Heute vormittags fand durch den Bgm. Dr. Lueger die offizielle Besichtigung des neuen städtischen Strombades im Donaukanal nächst der Franzensbrücke statt. Der Besichtigung wohnten außer dem Bürgermeister bei Ministerialrat Freiherr v. Raymond, Hofkammerrat Ritter v. Krauß, Hofrat, Sektionsrat Grünberger, Polizeirat Oppring, die GR. Lueger, Lauer, Braunreis, Dechant, Hörmann, Lehenbla, Hellmann, Kostrich, Dr. Mayreder, Dr. Porzer, Teiler, Matzaly, Jung, Rykl, Rauer, Siegmeth u. Prager, die Bezirksvorsteher Niebauer und Zgitalar, Magistratsdirektor Dr. Weiskirchner, Obermagistratsrat Czygal, Vizebaudirektor Jahnreich, Magistratsrat Schmidbauer, Kommissär Dr. Tagmeister, Ingenieur Leitzenkter, der Verfasser der Pläne, Architekt Ebner, von dem die architektonische Ausgestaltung herrührt etc. Nach der Besichtigung der Männer- u. Frauen-Abteilung wurden die an der Herstellung des Baues beteiligten Kontrahenten dem Bürgermeister vorgestellt.

Am Ufer des Donaukanals hatte sich eine zahlreiche Menschenmenge angesammelt, darunter viele Schulkinder mit ihren Zeugnissen. Hierbei spielte sich eine hübsche Szene ab, da der Bgm. auf die Schulkinder zuging u. sich von einigen die Zeugnisse vorweisen ließ. Unter stürmischen Hochrufen der Menge fuhr der Bgm. zum Rathause zurück.

Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Freitag 15. Juli 1904.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 15. Juli:

Vorsitzender: V. B.-M. Neumayer.

Nach einem Berichte des Hr. Stadtbauer wird die Aufstellung einer Hofgräff'schen Baracke im dritten Hof des Allg. Krankenhauses, in welcher das Röntgen-Laboratorium untergebracht wird, genehmigend zur Kenntnis genommen.

Das Projekt für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Blindengasse im 8. Bez. nach der beribenfeldrichtigen Durchführung von 2 halbnächtigen u. einer ganznächtigen Flamme - Kosten 1340 K - wird genehmigt.

Der beabsichtigten Übersiedlung von Petroleumschiffen im Donaukanal wird, insolange als nicht ein besonderer Hafen für diese Schiffe zur Verfügung gestellt worden kann, unter gewissen Auflagen zugestimmt. Das Anlegen dieser Schiffe hat am linken Ufer des Donaukanales, 1000 Meter unterhalb der städtischen Elektrizitätsw. zu erfolgen. Der Aufstellungsplatz der Schiffe darf eine Länge von 500 m nicht überschreiten.

Nach dem Berichte des Hr. Brauer werden für die Herstellung der öffentlichen Beleuchtung des Wittermeyers im 11. Bezirk 6340 K bewilligt. In der Strecke von der Kaulingasse bis zur Weißenböckgasse werden 9 ganznächtige Flammen aufgestellt.

Für die Auflegung u. Pflasterung der 1. Heidegrüngasse zwischen der Glockengießergasse u. der Heidestraße im 11. Bezirk werden 28545 Kronen bewilligt.

Nach einem Antrage des Hr. Tomola wird dem Ansuchen des Landesschulrates um Erteilung der Zustimmung zur Überlassung eines Lokales in dem städt. Gebäude 6. Bez. Mariahilferstraße für volksbündliche Universitätskurse Folge gegeben.

Das vom Hr. Stadtbauer vorgelegte Projekt für die Legung der Fernkabel am Allfanplatz im 9. Bezirk zum Zwecke der im nächsten Jahre auszuführenden elektrischen Beleuchtung des Platzes wird mit dem Kostenerfordernisse von 1750 K genehmigt. Die Kabellegung hat gleichzeitig mit der Regulierungsarbeiten zu erfolgen.

Ernennungen im Magistrate. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des V. B.-M. Neumayer ernannt: im Stande der Kanzlei: zu Direktionsadjunkten Josef Schiffl, Johann Drzvorzak; zu Oberoffizialen Theobald Kaulka, Franz Sicka, Franz Mayer, Franz Kaiser und Karl Groß; zu Offizialen Karl Tadnik, Josef Pfeffer, Anton Schmahel, August Kozizek, Rudolf Linnert, Franz Leopold u. Franz Patzl; zu Accessisten Arthur Franz Hallisch, Hugo Fischer, Heinrich Neubauer, Johann Hauko, Friedrich Weiß, Leopold Daniel, Franz Kramer u. Franz Schlein; im Stande des Hilfsamtes: zu Ober-Kontrolloren Karl Steiger u. Ferdinand Hallwitz; zu Kontrolloren: Emil Scherf, Karl Kingl, Karl Matzner; zu Adjunkten Friedrich Berger, Alexius Krumner, Hugo Hutzek, Josef Zöhrer, Ernst Kienbacher, Josef Hanzelberger; zu Offizialen Anton Perasch, Stefan Jaragan, August Schwantz, Josef David, Johann Rauch, Urban Mayer; zu Accessisten Josef Lindner, Heinrich Röber, Karl Freudl, Heinrich Matzis, Alfred Fischer u. Franz Höflmayer.

Aus dem Reichsrate. Bürgermeister Dr. Steiner und Vizebürgermeister Dr. Neumayer treten morgen einen längeren Erholungsurlaub an. Vizebürgermeister Strobach, welcher in Abwesenheit des Bürgermeisters die Geschäfte leitet wird, ist von seinem Kurgebrauch in Karlsbad zurückgekehrt. - Obermagistratsrat Pessall hat heute einen längeren Erholungsurlaub angetreten. - Stadtoberbuchhalter Hönig wird Montag seinen Sommerurlaub antreten u. wird in der Leitung der Stadtbuchhaltung durch den Oberbuchhalter-Stellvertreter Hoffmeister vertreten werden.

Besichtigung des Rainer-Brunnens durch Erzherzog Rainer. Se. Kais. Hoheit Erzherzog Rainer besichtigte heute vormittags in Begleitung des Oberstkämmerers Grafen Orsini-Rosenberg den vor Kurzem aufgestellten Rainerbrunnen im 4. Bezirke. Dem Bezirksvorsteher u. Landtags-Abgeordneten Kienzl, welcher den Erzherzog begrüßte, sprach dieser noch einmal seinen Dank aus für die Durchführung der ganzen Aktion anläßlich des goldenen Hochzeits-Jubiläums u. gab seiner Freude über den Brunnen als ein für immerwährende Zeiten bestehendes Erinnerungszeichen Ausdruck.

Gegenüber dem Schöpfer des Brunnens, dem Bildhauer Kunschmann sprach der Erzherzog seine Anerkennung über das schön gelungene Werk aus. Während des Beisammseins der Kaiserin durch den Erzherzog Otto wurde, die dann E. in 4. Bez. Herzog Otto Straße, selbst anwesend u. verschiedene Fragen für ein gesteigertes Wohlgefallen aussprach.